

Mit »Wing Tsun« gegen Gewalt und Aggression

CDU Reiskirchen lud zu ungewöhnlicher Wahlkampfveranstaltung ein – Chinesische Kampfkunst und Gesundheitslehre

Reiskirchen (pm). Zu einer Veranstaltung der besonderen Art im Mittelpunkt der Veranstaltung. »Wir sind gegen Gewalt« lautete das Motto des Abends. Fraktionsvorsitzende und Spitzenkandidatin der CDU Reiskirchen, Birgit Gräf, zeigte sich erfreut, rund 80 Interessierte, darunter viele Kinder und Jugendliche begrüßen zu können.

Frank Durst, Leiter der Gießener WT-Schule, erläuterte die Prinzipien der fernöstlichen Kampfkunst und unterrichtete die Teilnehmer gemeinsam mit seinem Team in einigen grundlegenden Übungen. Mit großer Begeisterung gaben sich die neuen WT-Schüler den Geheimnissen der chinesischen Sportart hin. »Wing Tsun« oder abgekürzt »WT« ist eine vor 300 Jahren entwickelte chinesische Kampfkunst und Gesundheitslehre, die sich erheblich von anderen bekannten fernöstlichen Kampfsportarten unterscheidet: Es handelt sich um eine relativ sanfte Methode zur wirksamen Abwehr von Angriffen. Bei »WT« steht deshalb Konfliktvermeidung und

Verteidigung im Vordergrund. Man lernt im Ernstfall gelassen und beherrscht zu bleiben und dem Angreifer entschlossen entgegenzutreten. Zunehmend wächst dabei die Befähigung, im Konfliktfall die Kontrolle zu behalten und das Geschehen zu dominieren. Neben den rein körperlichen und gymnastischen Übungen wird besonderen Wert auf das Vermitteln des angemessenen Verhaltens in einer Gefahrensituation gelegt. WT bietet daher jedem die Möglichkeit sich erfolgreich gegen Belästigungen und Provokationen im Alltag zur Wehr zu setzen. Gleichzeitig entwickelt WT als Gesundheitslehre ein neues Körperverständnis und damit auch Impulse

für ein gutes Selbstbewusstsein. Diese vielfachen Möglichkeiten stießen bei den zahlreichen Kindern und Jugendlichen, aber auch erwachsenen Teilnehmern auf sichtlichen Zuspruch: mit viel Spaß und Engagement waren sie bei der Sache. Spitzenkandidatin Birgit Gräf dankte dem WT-Team unter Leitung von Frank Durst und den engagierten Teilnehmern. Auch Gemeindeverbandsvorsitzender Thomas Becker zeigte sich erfreut über die rege Beteiligung und wies auf einen politischen Aspekt hin: auch beim CDU-Gemeindeverband handele es sich um einen kampffähigen Verband, wie auch diese Veranstaltung deutlich zeige.